

## **Interview Mario Sepúlveda**

Hallo, wie geht's?

Guten Tag, wie geht es ihnen?

Ich bin sehr glücklich, hier oben zu sein. Ich hatte nie Zweifel daran, wie schön Chile ist.

Das ist wirklich so, ich habe immer an die chilenischen Fachleute geglaubt, wirklich, ich habe nie daran gezweifelt.

Und was den Glauben angeht;

Ich habe immer an den großen Schöpfer geglaubt, ich glaube, dass ich außergewöhnliches Glück hatte. Ich bin schon mit vielen Situationen konfrontiert wurden, aber das war die schwerste Prüfung. Aber ich bin super zufrieden, dass es mich getroffen hat, weil ich glaube, dass das der richtige Moment war, in dem sich etwas ändern musste.

Ich glaube, dass dieses Land ein für alle mal verstehen muss, dass wir Dinge verändern können in der Arbeitswelt und da muss sich viel verändern.

Ich war mit Gott und ich war mit dem Teufel, beide haben um mich gekämpft und Gott hat mich gewonnen. Er hat mich bei der Hand genommen

Das Einzige, worum ich sie bitte, was meine Person angeht, ist, dass sie uns bitte nicht wie Künstler oder Journalisten behandeln. Ich möchte, dass sie mich weiterhin behandeln wie den Mario Antonio Sepulveda , Arbeiter und Kumpel, das würde mich sehr freuen.